

## 9M: MLP steigert Erlöse und Ergebnis deutlich – hohe Dynamik im 3. Quartal

- 9M: Gesamterlöse steigen um 5 Prozent auf 462,5 Mio. Euro, EBIT legt auf 22,9 Mio. Euro zu (2017: 21,5 Mio. Euro operatives EBIT, 14,6 Mio. Euro EBIT)
- Q3: Gesamterlöse plus 8 Prozent, EBIT gegenüber dem operativen EBIT des Vorjahresquartals auf 10,8 Mio. Euro nahezu verdoppelt
- Wachstum in sämtlichen Beratungsfeldern: Umsatz legt auf Quartals- und 9-Monatsbasis in allen Sparten zu
- Hauptwachstumstreiber sind Immobilienvermittlung und Finanzierung (9M plus 32 bzw. 15 Prozent), Vermögensmanagement (9M plus 9 Prozent) sowie Sachversicherung (9M plus 7 Prozent)
- Ausblick 2018 bestätigt: Trotz erhöhter Zukunftsinvestitionen soll das EBIT auf dem Niveau des operativen EBITs 2017 von 46,7 Mio. Euro liegen

Wiesloch, 14. November 2018 – Die MLP Gruppe setzt ihren Wachstumskurs fort. In den ersten neun Monaten des Jahres legten die Gesamterlöse um 5 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 462,5 Mio. Euro zu. Dabei entwickelten sich die Gesamterlöse im dritten Quartal mit einem Zuwachs von 8 Prozent besonders dynamisch. Sowohl auf Quartals- als auch auf 9-Monatsbasis haben sämtliche Beratungsfelder zugelegt – die höchsten Wachstumsraten verzeichnete MLP in den Bereichen, die in den zurückliegenden Jahren auf- und ausgebaut wurden: in der Immobilienvermittlung und Finanzierung (9M plus 32 bzw. 15 Prozent), im Vermögensmanagement (9M plus 9 Prozent) und in der Sachversicherung (9M plus 7 Prozent). Nach-

Seite 1 von 6

### Kontakt

Frank Heinemann

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 3513

Fax +49 (0) 6222 • 308 • 1131

frank.heinemann@mlp.de

MLP SE

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

[www.mlp-se.de](http://www.mlp-se.de)

[http://twitter.com/MLP\\_SE](http://twitter.com/MLP_SE)

dem MLP das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im dritten Quartal auf 10,8 Mio. Euro nahezu verdoppelt hat (Q3 2017: 5,6 Mio. Euro), lag das EBIT nach neun Monaten mit 22,9 Mio. Euro ebenfalls über dem Vergleichswert des Vorjahres (9M 2017 operatives EBIT: 21,5 Mio. Euro, EBIT: 14,6 Mio. Euro). Für das Gesamtjahr bestätigt MLP die zu Jahresbeginn kommunizierte Prognose.

Seite 2 von 6  
14. November 2018

„2018 ist bislang erkennbar positiv verlaufen und wir sind insbesondere mit dem dritten Quartal sehr zufrieden“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg. „Wir haben das Unternehmen in den vergangenen Jahren strategisch weiterentwickelt und Leistungen für unsere Kunden systematisch ausgebaut. Dies hat schon in den Vorjahren zu einer deutlichen Verbreiterung der Umsatzbasis und einem kontinuierlich steigenden Wachstum geführt. Mit Zuwächsen über alle Beratungsfelder hinweg zählt sich dieser klare Kurs weiter aus.“

9M: Gesamterlöse legen um 5 Prozent auf 462,5 Mio. Euro zu  
Im Zeitraum von Januar bis September 2018 stiegen die Gesamterlöse um 5 Prozent auf 462,5 Mio. Euro (9M 2017: 440,7 Mio. Euro). Dies ist der höchste Wert seit der Abgabe der MLP-eigenen Versicherungsgesellschaften. Dabei legten die Provisionserlöse um 6 Prozent auf 438,1 Mio. Euro zu (412,0 Mio. Euro). Die Zinserlöse lagen mit 12,9 Mio. Euro (14,3 Mio. Euro) unter dem Vorjahr.

Die Aufteilung zeigt Zugewinne in sämtlichen Beratungsfeldern. Am stärksten wuchs das erst seit 2014 ausgebaute Immobiliengeschäft, in dem die

Erlöse aufgrund einer hohen Kundennachfrage um 32 Prozent auf 14,6 Mio. Euro (11,1 Mio. Euro) anstiegen. Auch die Finanzierung zeigte mit einem Plus von 15 Prozent auf 12,9 Mio. Euro (11,2 Mio. Euro) deutliches Wachstum. Im Vermögensmanagement legten die Erlöse um 9 Prozent auf 152,8 Mio. Euro zu (139,8 Mio. Euro), das betreute Vermögen stieg auf 36,1 Mrd. Euro (30. Juni 2018: 35,4 Mrd. Euro). Dabei profitierte die MLP Gruppe von Zuwächsen sowohl im MLP Privatkundengeschäft als auch beim Tochterunternehmen FERL. Besonders stark war das Wachstum in diesem Beratungsfeld im dritten Quartal, in dem die Erlöse um 15 Prozent auf 55,2 Mio. Euro (Q3 2017: 47,8 Mio. Euro) anstiegen. Neben einem erfolgreichen Neugeschäft erzielte der Konzern dabei auch höhere erfolgsabhängige Vergütungen für die Wertentwicklung von Anlagekonzepten bei FERL. In der Sachversicherung stiegen die Erlöse um 7 Prozent auf 97,3 Mio. Euro (9M 2017: 90,8 Mio. Euro). Insgesamt machten diese vier Beratungsfelder nach neun Monaten 63 Prozent der Provisionserlöse aus.

Seite 3 von 6  
14. November 2018

In der Krankenversicherung lagen die Erlöse nach neun Monaten trotz nach wie vor schwieriger Marktbedingungen mit 35,1 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr (34,2 Mio. Euro). Gleiches gilt für die Altersvorsorge mit Erlösen von 122,6 Mio. Euro (122,0 Mio. Euro). Allerdings stieg die vermittelte Beitragssumme mit einem Plus von 7 Prozent auf 2.117,5 Mio. Euro (1.970,4 Mio. Euro) deutlich stärker. Grund für die im Vergleich zum Neugeschäft unterproportionale Umsatzentwicklung sind hauptsächlich die bilanziellen Auswirkungen aus der Anwendung des seit Januar geltenden Rechnungslegungsstandards IFRS 15. Dieser Effekt zeigte sich vor allem im ersten Halbjahr. Betrachtet man das dritte Quartal isoliert, stiegen die Erlöse in der Al-

tersvorsorge um 4 Prozent auf 46,4 Mio. Euro (Q3 2017: 44,8 Mio. Euro). Ein wesentliches Thema in Kundengesprächen ist die betriebliche Altersvorsorge, deren Beitragssumme auf 9-Monatsbasis um 12 Prozent auf 361 Mio. Euro (9M 2017: 323 Mio. Euro) stieg.

Seite 4 von 6  
14. November 2018

### EBIT steigt auf 22,9 Mio. Euro

Das EBIT stieg in den ersten neun Monaten auf 22,9 Mio. Euro. Dies ist ein Plus von 7 Prozent gegenüber dem operativen EBIT (vor einmaligen Sonderaufwendungen) des Vorjahreszeitraums von 21,5 Mio. Euro. Gegenüber dem EBIT der ersten neun Monate 2017 beträgt der Zuwachs 57 Prozent (EBIT 9M 2017: 14,6 Mio. Euro). Im laufenden Geschäftsjahr fallen keine einmaligen Sonderaufwendungen an. Das Konzernergebnis betrug 17,4 Mio. Euro (9M 2017: 11,1 Mio. Euro).

### Q3: Gesamterlöse plus 8 Prozent, operatives EBIT nahezu verdoppelt

Im Zeitraum von Juli bis September stiegen die Gesamterlöse um 8 Prozent auf 151,9 Mio. Euro (Q3 2017: 140,1 Mio. Euro). Das EBIT hat sich mit 10,8 Mio. Euro gegenüber dem operativen EBIT des Vorjahreszeitraums von 5,6 Mio. Euro nahezu verdoppelt. Inklusive einmaliger Sonderaufwendungen betrug das EBIT in Q3 2017 0,1 Mio. Euro. Das Konzernergebnis lag im dritten Quartal 2018 bei 7,6 Mio. Euro (0,6 Mio. Euro).

### MLP betreut 538.100 Familien- und 20.600 Firmenkunden

Zum 30. September 2018 betreute die MLP Gruppe 538.100 Familienkunden (30. Juni 2018: 535.100) und 20.600 Firmen und institutionelle Kunden (30. Juni 2018: 20.400). Die Zahl der neu gewonnenen Familienkunden betrug in

den ersten neun Monaten 13.200 (9M 2017: 15.300), rund 26 Prozent davon wurden online initiiert. Die Beraterzahl stieg im dritten Quartal auf 1.888 zum 30. September (30. Juni 2018: 1.880). In dem Anstieg zeigen sich die ersten Erfolge aus der Neuausrichtung des Hochschulbereichs, mit dem ein neues Konzept für die Beratergewinnung einhergeht.

Seite 5 von 6  
14. November 2018

## Ausblick bestätigt

Nach Abschluss der ersten neun Monate bestätigt MLP die Jahresprognose: Trotz substanziell erhöhter Investitionen in den neuen Hochschulbereich ist das Ziel, ein EBIT auf dem Niveau des operativen EBITs 2017 (2017: 46,7 Mio. Euro) zu erreichen. Da 2018 keine Einmalkosten anfallen, bedeutet dies eine deutliche Steigerung gegenüber dem EBIT von 37,6 Mio. Euro in 2017. „Nach neun Monaten liegen wir gut im Plan. Allerdings haben die letzten Wochen des Jahres in unserem Geschäftsmodell weiterhin eine hohe Bedeutung und wir haben im Vorjahr ein gutes Schlussquartal absolviert. Wir gehen zuversichtlich in die letzten Wochen des Jahres, haben aber gleichzeitig Respekt vor den Risiken in unseren Märkten“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

## Wichtige Kennzahlen im Überblick

Seite 6 von 6  
14. November 2018

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q3/2018	Q3/2017	Veränd. in %		9 Monate 2018	9 Monate 2017	Veränd. in %
Umsatzerlöse	147,0	134,7	9		451,0	426,3	6
Provisionserlöse	142,9	130,7	9		438,1	412,0	6
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	4,0	4,0	0		12,9	14,3	-10
Sonstige Erlöse	5,0	5,4	-7		11,6	14,4	-19
Gesamterlöse	151,9	140,1	8		462,5	440,7	5
Operatives EBIT	10,8	5,6	93		22,9	21,5	7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10,8	0,1	>100		22,9	14,6	57
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10,7	0,0	-		22,3	13,9	60
Konzernüberschuss	7,6	0,6	>100		17,4	11,1	57
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Euro	0,07	0,01	>100		0,16	0,10	60
Familienkunden					538.100	535.100*	1
Firmen-, Institutionelle Kunden					20.600	20.400*	1
Kundenberater					1.888	1.880*	-

\*) Zum 30. Juni 2018

## Über MLP:

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Mit vier Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, bieten wir ein breites Leistungsspektrum:

- MLP: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FER: Investmenthaus für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA: Assekuradeur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, so dass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produktanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marscholke haben MLP 1971 gegründet. Bei MLP sind knapp 1.900 selbstständige Kundenberater und gut 1.700 Mitarbeiter tätig.